

Glattfußläufer als „aussterbende Art“ ein. Noch bemerkenswerter ist vielleicht der Nachweis des Goldfüßigen Schnellläufers *Harpalus xanthopus winkleri*. Die Art ist von den nahe verwandten Arten nur schwer zu unterscheiden. Sein Vorzugslebensraum ist unklar; er wurde in sehr verschiedenen Lebensraumtypen meist in geringer Individuenzahl festgestellt. Die meisten der österreichischen Nachweise kommen aus Gebirgslagen. In der Panzerbrache Völtendorf wurden von der Art in fünf der neun Fallen, die weit auseinander lagen, insgesamt 19 Exemplare festgestellt. Sie scheint also in der Panzerbrache weit verbreitet und nicht besonders selten zu sein. Die Hauptaktivitätszeit ist der Frühsommer.

Fazit

Die Panzerbrache ist offensichtlich nicht nur für Vögel und Urzeitkrebse ein bedeutender Lebensraum, sondern hat auch interessanten und seltenen Laufkäfern Lebensraum zu bieten. Auch als Freilandlabor offeriert die Panzerbrache Potenzial: Was bindet den Goldfüßiger Schnellläufer ausgerechnet an dieses Gebiet? Wie beeinflusst die Größe, der gegenseitige Abstand und die Wasserführung die Uferfauna der Tümpel? Das volle Laufkäfer-Naturschutzpotenzial der Fläche scheint demgegenüber derzeit nicht voll ausgeschöpft:

Dass relativ triviale Arten feuchter schattiger Standorte die Artengemeinschaft in hohen Individuenzahlen dominieren, liegt sicherlich mit daran, dass das Gebiet schon mehrere Jahre nicht mehr genutzt wird und die Vegetation inzwischen ziemlich verfilzt ist. Gelingt es, ein Beweidungsmanagement zu etablieren und innerhalb der Brache ein Kontinuum mehr oder minder offener Störstellen wieder herzustellen, sind zusätzliche interessante Laufkäferarten zu erwarten. Erste Voraussetzung für eine solche Entwicklung ist freilich, dass die Bedeutung der Fläche gewürdigt wird und die Panzerbrache nicht in naher Zukunft als öder Maisacker oder Straßenbegleitgrün endet.

Literatur

Franz, H., Kofler, A. (1983): Rote Liste der in Österreich gefährdeten Käferarten (*Coleoptera*) – Hauptteil. In: Gepp, J. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. BM für Gesundheit und Umweltschutz, Wien, Grüne Reihe Band 2: 85–122.

Pittioni, E. (1943): Die Käfer von Niederdonau: Die Curti-Sammlung im Museum des Reichsgaues Niederdonau. Karl Kühn, Wien-Leipzig, 189 pp.

Klaus Peter Zulka

LANIUS-Biotop-Einsätze

Fichteneinsatz Gurhofgraben

Am 28. Dez. 2013 arbeiteten 14 hochmotivierte freiwillige Helfer am Serpentinstandort Gurhofgraben. Bei sonnigem Winterwetter wurden im Gipfelbereich des Naturschutzgebietes alle liegenden Fichten aufgearbeitet und etwa 10 neue größere Fichten umgeschnitten und ausgetragen. Der ehemalige Fichtenforst hat schon einen stark aufgelichteten Zustand. Die Kremser Botaniker Hehenberger und Pachschröll zeigten den floristisch Interessierten die Raritäten des Gebietes: Pelzfarn, Serpentin-Streifenfarn u.a. Auch Wachau Volunteers halfen mit.



Einsatz im Gurhofgraben. Fotos: H. Pöckhacker-Florian

Entbuschungseinsatz am Rindfleischberg für den Osterluzeifalter

Drei kleinere Böschungsbereiche mit Osterluzei-Vorkommen entbuschten 5 engagierte Helfer bei sonnig-warmem Wetter am Rindfleischberg in Kleinpöchlarn. Nach Ende des Einsatzes konnte schon der erste frischgeschlüpfte Osterluzeifalter am 29. März 2014 beobachtet werden.



Einsatz am Rindfleischberg. Foto: H. Seehofer



Die seltene Sandbienenart *Lasioglossum marginatum* kommt am Rindfleischberg auf einer Magerweide vor. Foto: W. Schweighofer

Pielach – green gym Bepflanzungseinsatz

Am 12. April 2014 haben 10 Erwachsene und 3 junge Helfer ca. 200 Weidenstecklinge und Augehölze wie Schwarzpappeln und Traubenkirschen im Bereich der umgebauten Pielachmündung gepflanzt. Die Firma Gugler versorgte die Freiwilligen mit einer schmackhaften Jause. Eisvogel, Wasseramsel, Smaragdeidechsen und eine Zauneidechse konnten beobachtet werden. Leider hat das

Pielach-Hochwasser Mitte Mai 2014 einen Teil der ufernahen Stecklinge weggeschwemmt. Die im April 2013 entlang der Pielach gesetzten Schwarzpappeln wachsen bereits gut.



Bepflanzungseinsatz an der Pielach. Fotos: V. Aspalter

Nächste Termine:

Siebenbründleinsatz

9.8.2014 um 8.00 Uhr: Anmeldung DI Ingrid Leutgeb-Born Tel. 0664/6100151

Österr. Beifuß-Einsatz

Pengersdorf 6.9.2014 um 9.00: Anmeldung DI Ingrid Leutgeb-Born Tel. 0664/6100151

Fieberkleewiesen-Einsatz Weitental

13.9.2014 um 9.00 Uhr: Anmeldung Mag. David Paternoster Tel. 0650/5608571

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [23_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [LANIUS-Biotop-Einsätze 14-15](#)